



SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Underurbach 182B, 3862 Innertkirchen
Tel. 079 632 26 91
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch



MEDIENMITTEILUNG vom 22. Oktober 2025

Motorradfahren im Herbst und Winter

Wärme bringt Sicherheit

(SFMR) Die Mehrheit der Motorradfahrenden gönnt seinem geliebten Zweirad bei einsetzender Kälte oder gar Schnee bis zum nächsten Frühjahr eine Pause. Doch mit der richtigen Vorbereitung kann Motorradfahren auch im Herbst und Winter Freude bereiten. Zentral sind eine der Witterung angepasste Ausrüstung, ein gut gewartetes Fahrzeug und eine den schwierigeren Strassenverhältnissen angepasste Fahrweise.

Bekleidung: Zwiebelprinzip

Wer friert, fährt weniger konzentriert, reagiert unpräziser und hat keinen Spass: Die passende Bekleidung bedeutet also nicht nur Komfort, sondern auch Sicherheit. Ähnlich wie beim Wintersport empfiehlt sich ein Aufbau nach dem Zwiebelprinzip: Warme Unterwäsche, möglichst eine zweite wärmende Thermo-Schicht und darüber die nicht zu eng geschnittene, abriebfeste Protektoren-Kombi aus Leder oder Textil. Zusätzlich kann als äusserste Schicht eine gefütterte Regenkombi als Windschutz getragen werden. Der Fachhandel bietet zudem spezielle Winterkombis mit extradicker Isolationsschicht, Heizwesten, beheizbare Nierengurte, Handschuhe und Stiefel an. Sehr zu empfehlen ist eine Sturmhaube, die eine winddichte Verbindung vom Oberkörper zum Helm schafft und Teile des Gesichts schützt. Eine doppelte Visierscheibe schützt zudem gegen Beschlag, und Reflelelemente an der Kleidung erhöhen die Sichtbarkeit.

Motorrad: Wärme bringt Sicherheit

Wärme steht auch beim Motorrad im Vordergrund. Handprotektoren, beheizte Lenkerstulpen, Heizgriffe und beheizte Sitzbänke können Wunder wirken. Warme Finger erhöhen die Bedienung am Lenker und damit die Sicherheit. Der Fachhändler weiss, ob Ihr Fahrzeug die zusätzlichen Verbraucher sicher mit Strom versorgen kann. Er wird Ihr Fahrzeug auch auf den Batteriezustand, ausreichend Kühlerfrostschutz und gute Schmierung an neuralgischen Punkten kontrollieren. Winterreifen gibt es für Roller, aber nicht für Motorräder; bei Schnee und Eis sollte das Zweirad im öffentlichen Verkehr nicht benutzt werden.

Fahren: Defensiv und vorausschauend

Grundsätzlich muss im Herbst und Winter noch vorausschauender gefahren werden als während der Hauptsaison. Mehr Dunkelheit, Nebel und schlechte Sicht verschlechtern die Sichtbarkeit der Zweiradfahrenden. Zudem machen Split, Dreck, feuchtes Laub und Streusalz die Strassen schmierig. Bei Nässe trocknen die Fahrbahnen nur noch langsam ab, wenn überhaupt. Die Reifen kommen bei Minusgraden kaum noch auf Betriebstemperatur. Eine sensible Gashand und der Verzicht auf heftige Schräglagen sind also trotz elektronischer Assistenzsysteme wie Traktionskontrollen und ABS-Bremssysteme ein Muss.

Winterzeit = Servicezeit

Motorradfahrende, welche in der kalten Jahreszeit nicht auf zwei Rädern unterwegs sein wollen, nutzen die Wintermonate, um ihr Motorrad beim Fachhändler warten oder umbauen zu lassen. Damit werden Wartezeiten vermieden und eine sofortige Einsatzbereitschaft im Frühling garantiert.